



Modulbeschreibung

Studiengang und Schwerpunkt:

Bachelor of Engineering:

Produktionstechnik- und Management

Abk.: UPSIR	Modultitel: Unternehmensplanspiel und Investitionsrechnung
Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r	Jahn
Lehrende Professoren	Jahn, Kreutzfeldt
Zeitraum/ Semester/ Angebotsturnus	4. Semester
Credits	5
Arbeitsaufwand (Workload)	Präsenzstudium 4 h (SWS), Selbststudium 102 h
Status	
Teilnahmevoraussetzungen/ Vorkenntnisse	Teilnahme an den Modulen Industriebetriebslehre a und Industriebetriebslehre b (Empfehlung)
Teilnehmerzahl	Seminaristischer Unterricht (sU) 40, Laborübungen 16
Lehrsprache	deutsch

Zu erwerbende Kompetenzen/ Lernziele

Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen

- Entscheidungen über Investitionen sind von existentieller Bedeutung für den Bestand eines Unternehmens. Gerade im produktionswirtschaftlichen Bereich mit seinen kapitalintensiven und untereinander wenig austauschbaren Arbeitssystemen dürfen diese Entscheidungen jedoch nur unter Beachtung einer ingenieurmäßig durchgeführten Analyse und Planung des Mengengerüsts unter dem Aspekt von Produktivität und Flexibilität getroffen werden.
- Die Studierenden sollen Investitionsrechnungen mit statischen und dynamischen Verfahren durchführen und deren Ergebnisse interpretieren können, die Zusammenhänge von Entscheidungen bzgl. Produktions- und Absatzplanung, Investitionen, Maschinen- und Personalkapazität, Finanzen und Kosten erkennen und beispielhaft Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit ableiten können.

Sozial- und Selbstkompetenz

Lerninhalte

- Die Vorlesung Investitionsrechnung führt systematisch in die Grundlagen der Investitionsrechnung ein und behandelt die gängigen statischen und dynamischen Verfahren. Diese werden anhand vieler Beispiele veranschaulicht.
- 1. Grundlagen der Investitionsrechnung
- 2. Statische Investitionsrechnung: Kostenvergleichsrechnung, Gewinnvergleichsrechnung, Rentabilitätsrechnung, Statische Amortisationsrechnung
- 3. Dynamische Investitionsrechnung: Kapitalwertmethode, Annuitätenmethode, Interner Zinsfuß Methode, Dynamische Amortisationsrechnung
- 4. Unsicherheit, Risiko, Sensitivitätsanalyse
- Parallel zur Vorlesung läuft das Labor „Unternehmensplanspiel“, bei dem die Studierenden in kleinen Gruppen



Modulbeschreibung

<p>Unternehmensleitungen verschiedener konkurrierender Unternehmen darstellen und Entscheidungen vorbereiten und treffen müssen. Die Entscheidungen beziehen sich u.a. auf Produktions- und Absatzplanung, Investitionsplanung (Produktionskapazität, Forschung, Service, Werbung), Personalbedarfsplanung, Finanzplanung, Kostenrechnung.</p> <ul style="list-style-type: none">• Der wirtschaftliche Erfolg dieser Entscheidungen wird im Rahmen des Unternehmensplanspiels ermittelt und mit den Lehrkräften fortlaufend kontrolliert.	
Zugehörige Lehrveranstaltungen	
Lehr- und Lernformen/ Methoden / Medienformen	Powerpoint-Präsentation mittels Beamer, Folien, Tafel, Computerbasiertes Unternehmensplanspiel LUDUS
Studien- und Prüfungsleistungen	Erfolgreiche Laborteilnahme, Leistungsnachweis
Literatur/ Arbeitsmaterialien	<p>Olfert, K., Reichel, C., Investition, 10., aktualis. u. verb., Aufl., Verlag Kiehl, Leipzig, 2006</p> <p>Warnecke, H.-J., Bullinger, H.-J., Hichert, R., Voegele, A., Wirtschaftlichkeitsrechnung für Ingenieure, 2. überarb. Aufl., Verlag Hanser, München, Wien, 1996</p>